



Vorlage Nr.: 50/180

29.03.2010

Berichtsvorlage

öffentlich

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Dez. V	20.04.2010	2

Zwischenbericht zum Projekt "Präventiver Hausbesuch"

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Beschlussvorschlag: Die Zwischenberichterstattung zum Projekt „Präventiver Hausbesuch“ wird zur Kenntnis genommen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
57				

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Im Rahmen der Umsetzung des Kreisleitbildes „Kreis Recklinghausen – Lebenswert auch im Alter“ hat der Unterausschuss „Leben im Alter“ beschlossen,

- ab 01.07.2008 für ca. 2 Jahre
- in 3 unterschiedlich geprägten Stadtteilen Dorstens
- den dort lebenden 75 – 79-jährigen
- nicht verheirateten und nicht pflegebedürftigen Senioren

einen präventiven Hausbesuch anzubieten. Damit soll u. a. herausgefunden werden, wie diese Menschen leben, was für Bedürfnisse sie haben und welche Defizite nach Meinung der Betroffenen, aber auch objektiv bestehen. Dies gilt gleichermaßen für den gesundheitlichen wie den sozialen Bereich, für die Wohnung und den Stadtteil. Festgestellt werden soll auch, wie fit und zufrieden diese Personengruppe ist und welches Potential sich hier verbirgt, z. B. für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Es handelt sich dabei nicht um eine reine Fragebogenaktion, sondern im Projektzeitraum wird von der Hausbesucherin im Bedarfsfall und auf Wunsch auch zielgerichtet und präventiv beraten. Darüber hinaus werden den beteiligten Seniorinnen/Senioren in Zusammenarbeit mit der Stadt Dorsten nach Möglichkeit notwendige Hilfen vermittelt.

Neu ist in diesem Projekt vor allem die „zugehende“ Form des Angebots, die von den bestehenden Beratungsangeboten nicht vorgehalten wird. Bisher haben wir im Kreis ausschließlich sog. „Komm-Strukturen“.

Der Kreis Recklinghausen verspricht sich von diesem Projekt allgemeinverbindliche Erkenntnisse darüber, was kurz-, mittel- und langfristig hinsichtlich der Sicherstellung einer möglichst langen häuslichen Versorgung getan werden kann bzw. getan werden muss. Hierzu bestehen auch deutliche, zielgerichtete politische Beschlüsse (z. B. Rahmenleitbild des Kreises und örtliche Beschlüsse).

Zwischenzeitlich sind die Hausbesuche im 1. Stadtteil abgeschlossen.

Sämtliche Bewohner dieses Stadtteils, die der Zielgruppe entsprachen, wurden kontaktiert. Im Ergebnis haben sich ca. 100 Bewohnerinnen und Bewohner an unserem Projekt beteiligt. Sie wurden in der Regel 3x besucht.

Alle bisherigen Erkenntnisse (Bestandsdaten, Empfehlungen, Umsetzungen) wurden der Ruhr-Universität Bochum, die die wissenschaftliche Begleitung des Projektes übernommen hat, übermittelt und von dort ausgewertet.

In der Ausschusssitzung wird eine mündliche Zwischenberichtserstattung durch Herrn Professor Dr. Werner Voß von der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft, Sektion Methodenlehre und Statistik, erfolgen.